## **PRODUKTINFORMATION**

PI - 33.22

Ausgabe: A2

Stand: Oktober 93

# Gefahrenmeldesysteme

# Identanzeige IA10



Herausgeber: **TELENORMA** 

**Bosch Telecom** 

Produktbereich Sicherheits- und Zeitsysteme

Erstellt von: TN3/EWG8

#### Produktinformation IA 10 PI - 33.22

### INHALTSVERZEICHNIS

Kapitel		Seite
1	Systembeschreibung	3
2 2.1 2.2	Bestellumfang Grundausbau Lieferbeginn	4 4 4
3	Peripherie	4
4 4.1 4.2 4.3	Technische Beschreibung Funktionsbeschreibung Konstruktiver Aufbau Technische Daten	5 5 5 8
5 5.1 5.2 5.3	Montage Montagehinweise Anschaltung Inbetriebnahme	9 9 10 10
6	Hinweise für Wartung und Service	11
7	Ersatzteilübersicht	11
8	Abkürzungsverzeichnis	11

### 1 Systembeschreibung

Bei der Identanzeige IA10 handelt es sich um ein Speichertableau mit 10 Alarmspeichern, die über Kodierbrücken wahlweise mit Plus- oder Minussignal angesteuert werden können.

Zusätzlich zu den 10 Eingängen enthält das Speichertableau noch einen Eingang "Speicher aktiv" zur Aktivierung der Speicherfunktion und einen Eingang "Reset" zur Rücksetzung gesetzter Anzeigen. Diese beiden Eingänge können ebenfalls mit Plus- oder Minussignal angesteuert werden.

Als Sabotageschutz befindet sich ein Gerätekontakt auf der Platine.

Die einzelnen LED können durch Beschriften eines austauschbaren Papierstreifens bezeichnet werden.

In der Gehäusefront befindet sich eine LED-Prüftaste.

VdS-Anerkennungsnummer:G 192071

# 2 Bestellumfang

#### 2.1 Grundausbau

Pos.	Sachnummer	LE*	Bezeichnung
01	27.9927.1127	1	Identifizierungsanzeige IA 10 für 10 Meldeortskennzeichnungen

### 2.2 Lieferbeginn

Alle Positionen lieferbar. Lieferung abhängig von Vertriebsfreigabe und Auftragsbestätigung.

### 3 Peripherie

entfällt

601-27.9927.1127

Stand: Oktober 93

Ausgabe: A2

-4-

<sup>\*</sup>LE=Liefereinheit

### 4 Technische Beschreibung

### 4.1 Funktionsbeschreibung

Der Eingangsteil der Schaltung ist durch Optokoppler von der Auswerteelektronik getrennt.

Die Ansteuerungspolarität kann für jeden Eingang getrennt festgelegt werden.

In Abhängigkeit der Steuereingänge (Speicher aktiv /Reset) werden anstehende Ereignisse weiterverarbeitet:

- Steuereingänge nicht beschaltet (dynamischer Anzeigemodus)
   Die LED-Anzeigen werden hellgesteuert, solange die Alarmbedingung am jeweiligen LED-Speichereingang (Kl.1... Kl.10) anliegt.
- Steuereingang "Speicher aktiv" angesteuert
   Anstehende Alarmbedingungen (≥ 1s) werden gespeichert, aber noch nicht angezeigt. Mit Deaktivierung dieses Eingangs wird der Speicherzustand angezeigt. Nicht gesetzte Speichereingänge sind gesperrt.
- Steuereingang "Reset" angesteuert (nur wirksam, wenn "Speicher aktiv" inaktiv)
   Kurzzeitiges Aktivieren (≥ 1s) löscht gesetzte Speicher–Anzeigen.

#### 4.2 Konstruktiver Aufbau

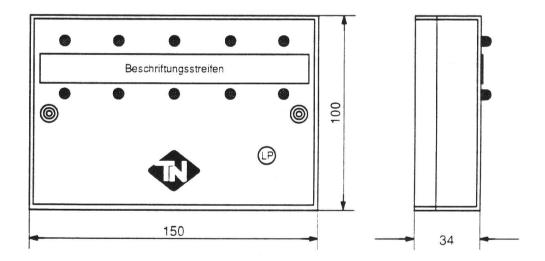
Die Identanzeige besteht aus einem zweiteiligen Kunststoffgehäuse.

Die Elektronikplatine mit Schraubklemmen, LEDs, Prüftaste, Sicherung und Gerätekontakt ist im Gehäuserückteil verschraubt.

Im Gehäuserückteil sind Sollbruchstellen und Aussparungen für die Kabeleinführung vorgesehen.

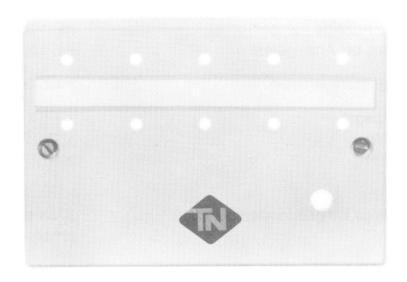
Auf der Vorderseite des Gehäusedeckels ist ein austauschbarer Beschriftungsstreifen angebracht.

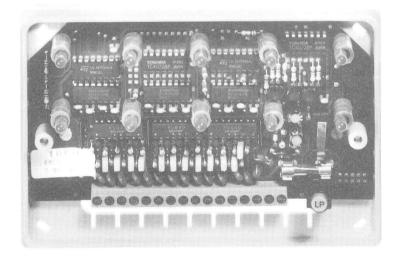
Ein Anschalte-/Kodierplan ist auf der Rückseite des Gehäusedeckels zu finden.



Stand: Oktober 93

#### Identanzeige IA 10





#### 4.3 Technische Daten

Betriebsspannung 10V\_ bis 16V\_

Stromaufnahme

- Ruhe ca. 1mA

pro Anzeigemax. bei Anzeigetestca. 10mAca. 100mA

Eingangssteuerstrom max. 3mA

Logikpegel

- LOW ≤ 2V

– HIGH ≥ 10V

zulässige Umgebungstemperatur 273K bis 333K

(0° bis +60°C)

zulässige Lagertemperatur 263K bis 333K

 $(-10^{\circ} \text{ bis } +60^{\circ}\text{C})$ 

Gewicht ca. 0.200kg

Gehäuse

- Schutzart nach DIN 40050 IP 30

- Farbe weiß

Ausgabe: A2

### 5 Montage

#### 5.1 Montagehinweise

Vor Befestigung der Identanzeige ist die zur Kabeleinführung erforderliche Sollbruchstelle im Gehäuserückteil auszubrechen.

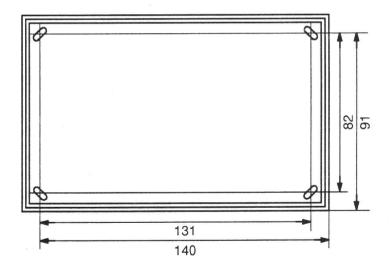
Das Gehäuseunterteil mit den mitgelieferten Dübel und Schrauben am Montageort befestigen. (Aufputzmontage)

Kabel anschließen und mit dem mitgelieferten Kabelbinder entlasten.

Ansteuerungspolarität einstellen.

Abschließend das Gehäuse verschrauben und mit den beiliegenden Kuststoffplomben versehen.

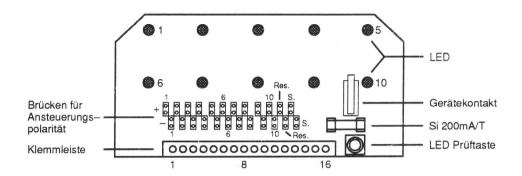
#### Befestigungsmaße



Ausgabe: A2

#### 5.2 Anschaltung

#### Elektrischer Anschluß



Kl. 1 - 10 = Eingang 1 - 10

Kl. 11 = Reset

Kl. 12 = Speicher aktiv

KI. 13 = +12V

KI. 14 = 0V

Kl. 15/16 = Gerätekontakt

#### 5.3 Inbetriebnahme

#### **Ansteuerung**

Die Speichereingänge können mit Open Kollektor – Ausgängen oder potentialfreien Relais angesteuert werden.

#### Hinweis:

Wird die Identanzeige das erste Mal an Spannung gelegt, so kann sich bei langsamen Anstieg der Betriebsspannung ein undefinierter Zustand ergeben. In diesem Fall muß von der Zentrale ein Reset durchgeführt werden, um das Tableau in den betriebsbereiten Zustand zu bringen.

### 6 Hinweise für Wartung und Service

entfällt

### 7 Ersatzteilübersicht

Bei Defekt wird die Identanzeige IA 10 komplett ausgetauscht.

# 8 Abkürzungsverzeichnis

IA Identanzeige

Kl Klemme

LED Leuchtdiode

LP LED - Prüftaste

MPL Melderprimärleitung

VdS Verband der Sachversicherer